

blau direkt treibt Transformation mit Führungswechsel voran

blau direkt treibt seine Transformation voran. Mit Wirkung zum 1. Juli 2024 wird Dr. Kai-Uwe Laag, ein externer Manager, zum CEO ernannt. Er übernimmt die Rolle von Gründer Lars Drückhammer. Drückhammer wird, ebenso wie zuvor Mitgründer Oliver Pradetto, in den Beirat wechseln und signifikant investiert bleiben. Damit hat blau direkt die Nachfolgeregelung seiner Gründer abgeschlossen.

Drückhammer bleibt blau direkt durch seine Rolle im Beirat eng verbunden und wird der Geschäftsführung u. a. bei strategischen Fragen und in der Planungsunterstützung beratend zur Seite stehen. Damit zieht sich nach Oliver Pradetto auch der zweite Gründer von blau direkt wie geplant aus der aktiven Unternehmensführung zurück. Seinen beabsichtigten Wechsel aus der operativen Führung hatte Lars Drückhammer bereits vor zwei Jahren erstmals angekündigt. Als Teil der Weiterentwicklung wurde im Jahr 2023 mit Heiko Kobold ein externer Manager zum CFO ernannt. Mit Hannes Heilenkötter wurde ein interner langjähriger blau direkt Mitarbeiter zum COO berufen und ergänzt zusammen mit Oliver Lang, CBDO, das Management von blau direkt. Ziel der Transformation ist es, die erfolgreiche Positionierung des Unternehmens in einem Marktumfeld zu sichern, das durch neue Marktteilnehmer, gestiegene Kundenerwartungen und technologischen Fortschritt einem dramatischen Wandel unterworfen ist.

Vom 01.07.2024 an wird Kai-Uwe Laag, ein erfahrener Manager von Wachstumsunternehmen mit Fokus auf Digitalisierung und Vertrieb, die Position des CEO übernehmen. Der 49-jährige war zuvor als Geschäftsführer für Unternehmen wie Telefónica und Amplifon tätig und hat diese durch entscheidende Wachstumsphasen geleitet.

In seiner Position als CEO der Telefónica Retail GmbH verantwortete Laag den erfolgreichen Ausbau der Online-Präsenz sowie das umfangreiche Filialnetz der Marken O2 und BLAU. Unter seiner Führung erlebten diese Marken nicht nur wirtschaftlichen Aufschwung, sondern auch eine signifikante Steigerung bei der Anzahl an Partnern sowie der Kundenzufriedenheit. Zuletzt war Laag für das deutsche Geschäft des global agierenden Handelsunternehmens Amplifon verantwortlich, das mit einem Jahresumsatz von 2,2 Milliarden Euro und 16.000 Mitarbeitenden als Weltmarktführer im Segment der Hörgeräteakustik gilt. In seiner Zeit bei Amplifon hat er die nationale Marktposition des Unternehmens maßgeblich gestärkt und die Organisationsentwicklung nach internationalen Standards vorangetrieben.

Kai-Uwe Laag sagt zu seiner neuen Rolle: "Die beeindruckende Wachstumsgeschichte und der unerschütterliche Innovationsgeist von blau direkt haben mich inspiriert. Ich freue mich darauf, meine Expertise und Leidenschaft einzubringen, um das Unternehmen auf die bevorstehenden Herausforderungen in diesem sich schnell verändernden Markt vorzubereiten."

Lars Drückhammer ergänzt: "Mit seiner breit gefächerten Erfahrung ist Kai hervorragend geeignet, blau direkt weiter in Richtung Marktführerschaft zu entwickeln und die Organisation an die dynamischen Marktbedingungen anzupassen."

Lars Drückhammer wechselt zum 1. Juli 2024 in den Beirat von blau direkt, in dem die Haupteigentümer des Unternehmens vertreten sind. Neben Mitgründer Oliver Pradetto ist auch der erfahrene Tech-Manager Hüseyin Dogan, COO bei Ionos, Mitglied des Gremiums, der u. a. bei Amazon und PayPal tätig war. Unter Drückhammers Führung gelang die erfolgreiche Umgestaltung von blau direkt in ein modernes, managementgeführtes Unternehmen. Auch die Suche seines Nachfolgers in der Rolle des CEO hat er, in enger Abstimmung mit den anderen Eigentümern, maßgeblich begleitet. Innerhalb des Unternehmens ist die Anpassung der operativen Führung längst erfolgt. Drückhammer hat seine letzten operativen Verantwortlichkeiten bereits vor Monaten geräuschlos übergeben. Inzwischen sichern erfahrene

Führungskräfte aus den eigenen Reihen die ursprüngliche Identität des Unternehmens, während von außen hinzugewonnene Manager:innen neue Impulse und spezialisiertes Know-how einbringen.

“Wollen Unternehmen langfristig und zuverlässig Dienstleistung auf höchstem Niveau bieten, ist die Unabhängigkeit von einzelnen Personen unabdingbar. Ein regelmäßiger Wechsel an der Führungsspitze bringt frische Impulse, stetige Modernisierung und sichert kontinuierlich Führungsleistung auf Spitzenniveau. Vor allem aber bietet eine Organisation, die die Fähigkeit zum Führungswechsel bewiesen hat, allen Partnern mehr Sicherheit, da die Prosperität des Unternehmens und dessen Dienste nicht an einzelne Akteure gebunden sind.“, so Drückhammer.

Nach fast einem Vierteljahrhundert an der Spitze des Unternehmens sieht Lars Drückhammer dem nächsten Kapitel entgegen, das ihm mehr Zeit mit seiner Familie und seine Leidenschaft für das Bergsteigen ermöglichen wird. Drückhammer, dessen strategischer Weitblick oft durch seine Bergtouren inspiriert wurde, betont die Bedeutung des richtigen Zeitpunkts für einen Führungswechsel: “Es gibt immer Aufgaben, die man noch abschließen möchte, doch Unternehmensführung ist ein Teamsport, ähnlich einem Staffellauf. Der beste Zeitpunkt, um die Führung abzugeben, ist, wenn man noch voller Energie ist. Das Staffelholz in einem Moment der Stärke weiterzureichen, ist das Beste für das Team und für einen selbst.“ Drückhammer freut sich darauf, seine neue Rolle im Unternehmen mit Elan anzugehen und gleichzeitig die gewonnene Zeit in vollen Zügen zu genießen. “Einen neuen Anfang zu machen, ist ein Geschenk und ich bin stolz, dieses Geschenk mir selbst, meinem Team und unseren Partnern zu machen.”

Pressekontakt:

Anna Westphal
Telefon: 0451-87201268
E-Mail: presse@blaudirekt.de

Unternehmen

blau direkt GmbH
Kaninchenborn 31
23560 Lübeck

Internet: www.blaudirekt.de

Über blau direkt GmbH

blau direkt ist ein Infrastrukturdienstleister für Vermittler von Versicherungen. Mit rund 155 Mitarbeitern erleichtert blau direkt Versicherungsmaklern und Vertrieben die Arbeit. Als Spezialist für die Datenverarbeitung und Pflege von Antragsdaten, Bestandsdaten und Dokumenten erleichtert der Transaktionsdienst von blau direkt die Prozessoptimierung im gesamten Vermittlungsverfahren. Diese Dienste können wahlweise im Rahmen von Funktionsausgliederungen, Back-Office-Dienstleistungen oder im Rahmen ergänzender Infrastrukturdienstleistungen genutzt werden.